



Chungnam National University | Daejeon, Südkorea

Joy

Fakultät Informatik - B.Sc. Informatik – 6. Fachsemester

27.02.2020 - 18.06.2020



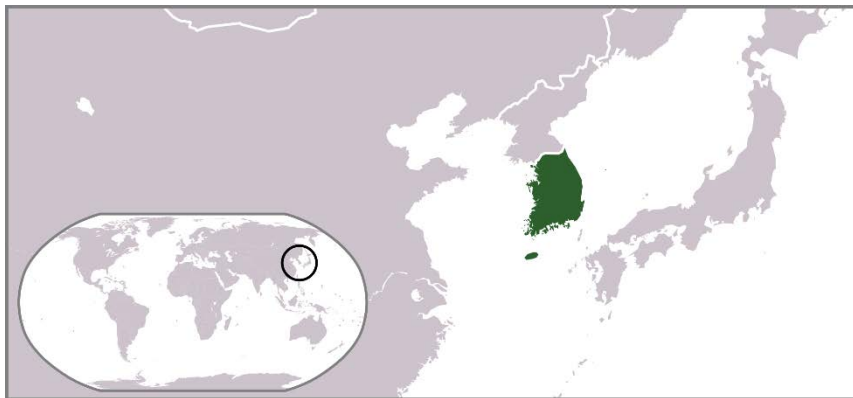
Chungnam National University

Die Chungnam National University (CNU) ist eine staatliche Universität und wurde im Jahr 1952 gegründet. Sie ist unter den Top 5 der staatlichen Universitäten in ganz Korea und hat den dritt größten Campus im Land. Unter den ca. 22000 Studierenden sind ca. 1500 international Students aus 72 Ländern.

Ich habe mich für Korea entschieden, da ich mich schon seit längerem für die asiatische Kultur interessiert habe. An Korea hat mich besonders der Kontrast zwischen Kultur und modernster Technologie mit riesigen Firmen, wie beispielsweise Samsung, fasziniert.

Daejeon, Südkorea

Daejeon ist die fünftgrößte Stadt in Korea mit über 1,5 Millionen Einwohnern. Die Stadt liegt sehr zentral und ist daher ideal zum Reisen geeignet. Seoul ist mit dem Schnellzug in unter 1 Stunde zu erreichen. Nach Busan waren es ca. 2h. Wir konnten auch nach Jeju über Seoul fliegen, was nicht allzu teuer war und insgesamt auch nur 2 Stunden gedauert hat.



<http://www.maps-of-the-world.net/maps-of-asia/maps-of-south-korea/>



<https://grumpusfrumpus.wordpress.com/2011/02/07/some-stuff-about-daejeon/amp/>

Organisation

Ankunft: Wir sind von Düsseldorf aus, über Amsterdam, nach Incheon geflogen. Von dort aus haben wir uns dazu entschieden mit dem Bus direkt nach Daejeon zu fahren (c.a. 20€). Innerhalb von Daejeon kann man ziemlich günstig mit dem Taxi fahren und wir sind so auch zum Studentenwohnheim gekommen. Dort habe ich das erste Mal meinen Buddy getroffen, der mir im Verlaufe meines Aufenthaltes immer geholfen hat, wenn ich Fragen hatte. Innerhalb der ersten Tage gab es eine Orientierungsveranstaltung bei der wir unter anderem die Möglichkeit hatten, ein koreanisches Konto zu eröffnen.

Unterkunft: Ich war in Gebäude 11 in dem sich 2 Studenten immer ein Zimmer und Badezimmer teilen.

Chungnam National University | Daejeon, Südkorea



Unten gab es auch Waschmaschinen und einen Aufenthaltsraum mit Wasserspendern, sowie einen stillen Lernraum mit Schreibtischen.

Sprache: Ich hatte vor meinem Aufenthalt noch keine Koreanisch-Kenntnisse, aber aufgrund des Koreanisch Intensiv Kurses (KIC) konnte ich hilfreiche Grundkenntnisse erwerben.

Akademische Eindrücke

Wegen der Corona-Pandemie, fanden alle Kurse online auf Zoom statt, was an sich sehr gut funktioniert hat. Bei dem KIC habe ich mich für den Vormittags Kurs entschieden, welcher von 9-13 Uhr mit jeweils 10 Minuten Pause jede Stunde stattfand. Hinzu kamen Hausaufgaben, Tests und 2 größere Prüfungen. Insgesamt war der Kurs also sehr intensiv, was ich aber gut fand, da ich mich wirklich mit der Sprache beschäftigen wollte.

In IT-English hatten wir einmal pro Woche eine Vorlesung und einmal ein Tutorium, was alles sehr entspannt ablief.

Meine Kurse:

- Koreanisch Intensiv Kurs (KIC)
- IT-English

Hier wurde uns beigebracht, eine Bewerbung mit Lebenslauf für einen Job im Informatik Bereich auf Englisch zu verfassen und wie ein Job-Interview (Telefonat) abläuft. Da ich überlege später im Ausland zu arbeiten, hat mir der Kurs sehr geholfen. Es gab noch weitere Informatik Kurse auf Englisch, in die ich aber nicht reingekommen bin, da sie zu voll waren. (z.B. Computer Programming 2)



Soziale Integration

Durch Corona war es etwas schwierig vor allem koreanische Freunde zu finden. Die ersten paar Monate waren wir fast ausschließlich im Wohnheim und haben daher größtenteils Zeit mit den anderen international Students verbracht und haben erst danach wirklich neue Leute kennenlernen können.

Die Uni bietet aber normalerweise Möglichkeiten, auch mit anderen Koreanischen Studenten Kontakt aufzubauen, wie beispielsweise verschiedene Clubs, die genau darauf spezialisiert sind, und ich denke auch, dass man schnell Freunde in den Kursen finden kann, wenn diese wieder offline sind.

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Wegen Corona konnten wir leider noch keine Werbeaktion machen.

Kultur

Ich kann garnicht sagen, was mir am Besten gefallen hat. Von den Großstädten wie Seoul, über eher traditionelle Städte voll mit Tempeln, wie Jeonju, bis hin zu den zahlreichen Stränden und eher ländlichen Regionen des Landes hat mich alles auf seine Weise begeistert. Fast überall sind uns die Menschen mit äußerster Freundlichkeit gegenüber getreten und uns wurde bei Fragen immer geholfen. Das koreanische Essen ist zwar oft sehr scharf, aber auch unglaublich lecker. Am meisten gefallen, haben mir die vielen kleinen Cafés an jeder Ecke in denen man sich mit Freunden treffen oder einfach nur lernen konnte.



Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Ich hatte eine Kreditkarte von der DKB, welche auch fast überall funktioniert hat. Andere Kreditkarten aus Deutschland wurden nicht überall angenommen, aber man konnte als Alternative ein koreanisches Bankkonto eröffnen, was ich auch nur empfehlen kann.
- Ladet euch unbedingt KakaoTalk runter. Die App braucht man nicht nur um mit Freunden zu schreiben, sondern auch für Unikurse (auch der KIC Kurs)!
- Wenn ihr euch sehr für die koreanische Sprache interessiert, empfehle ich den KIC auf jeden Fall. Ansonsten solltet ihr auch zumindest das Alphabet einmal angucken, da einige Haltestellen nur auf koreanisch angezeigt wurden, und grobe Kenntniss zur Orientierung hier sehr hilft.
- Apps wie KakoMap oder NaverMap und Papago (Übersetzer) kann ich auch nur empfehlen, da die Google Versionen in Korea nicht sehr gut funktionieren.
- Solltet ihr nach Jeju reisen, mietet auf jeden Fall ein Auto wofür ihr einen internationalen Führerschein braucht, den man schon in Deutschland beantragen muss. Im Rest von Korea kommt man sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurecht.



Das Leben danach...

Insgesamt konnte ich trotz Corona dennoch einiges für die Zukunft aus meinem Auslandssemester mitnehmen. Ich möchte auf jeden Fall nochmal nach Korea, am besten wenn sich die Lage etwas beruhigt hat, da ich das Gefühl habe das man dort noch vieles erleben kann.



Quellen

<https://grumpusfrumpus.wordpress.com/2011/02/07/some-stuff-about-daejeon/amp/>

<http://www.maps-of-the-world.net/maps-of-asia/maps-of-south-korea/>